

1. Klasse - ordentliches Ausmalen :-(

Beitrag von „joy80“ vom 15. März 2011 20:17

Hallo zusammen,

ich bin dieses Jahr mit meiner jetzigen 1. am Verzweifeln...

Kaum ein Kind kann ordentlich ausmalen! Wir haben nun schon sooo oft besprochen, dass man erst vorsichtig am Rand entlang malt, dann den inneren Teil.

Die meisten Kinder schmieren einfach drauf los: über den Rand, viele weiße Stellen...

Ich lasse wirklich nicht alle Kleinigkeiten ausmalen. Daher denke ich nicht, dass es ihnen zu den Ohren rauskommt.

Aber man kann doch wohl erwarten, dass wenigstens halbwegs ordentlich ausgemalt wird?!?!?!?

Wie sieht das bei euch aus?

Was macht ihr dagegen?

Das ist nicht meine erste 1. Klasse und ich habe es in den Jahrgängen davor schon auch hin und wieder gemerkt, dass es einzelne Kinder nicht können. Diesmal sind es aber einzelne Kinder, die es können!!! 😊

Über euer Feedback wäre ich euch dankbar! 😊

Beitrag von „angel3000“ vom 15. März 2011 20:31

Hallo!

Also das war bei mir im letzten Jahr auch so. Die Kinder haben geschmiert und ungenau gemalt, dass es wirklich schlimm war. Ich habe dann einfach ganz besondere Stunden gemacht, in denen wir kleine Bilchen ganz genau angemalt haben (solche, die den Kindern gut gefallen haben). Da war ich dann aber auch ganz genau und wenn es nicht schön war, musste es neu gemacht werden. Und siehe da- plötzlich hat es bei fast allen Kindern wie von selbst funktioniert.

War letztens in einer Parallelklasse und war wirklich erstaunt, wie schlampig die noch malen -

großes Lob an meine Kinder, die sich jetzt wirklich anstrengen!

Also Kopf hoch, das wird schon werden!

Liebe Grüße

Klaudia

Beitrag von „grittigirasol“ vom 15. März 2011 20:34

Ich habe mit geometrischen Formen das Ausmalen geübt. Sehr kritisch geschaut und teilweise zwei gleiche geom. Formen verschiedener Größen, so dass ein Rand entstand, der auch auszumalen war. Kontrolle auch in Partnerarbeit - Kinder können ja so kritisch sein.

Habe das über ein paar Wochen immer wieder gemacht, so dass die Kinder langsam von diesen "sinnlosen" Formen schon fast genervt waren und sich endlich bemühten. Und nun klappts bei fast allen.

Beitrag von „silke111“ vom 15. März 2011 21:27

mir fiel das vor einiger zeit auch extrem auf, wie schlecht die kids ausmalen.

ich habe 2/3 jungen und bei denen fällt es stärker auf.

in mathe, beim ausmalen von recht großen vierecken,, dreiecken und kreisen, war es dann so auffällig, dass ich mich richtig geärgert habe, denn sogar motorisch gute kinder hatten keine lust sich mal mühe zu geben 😞

dann habe ich sie 2 kunststunden mit reinen ausmalbildern (mache ich sonst nie, auch wegen der vielen jungs) genervt: schmetterlinge und roboter standen zur auswahl und seitdem bemühen sie sich mehr 😊

reine ausmalbilder finde ich ja eigentlich nicht gut. aber oft hat man ja kinder, die das zwischendurch mal gerne machen und dabei richtig entspannen (zb mandalas o.ä.). aber da ich so viele jungs habe, die das regelrecht hassen, habe ich das bisher auch kaum gemacht bzw. kaum eingefordert.

aber wichtig ist es ja schon!!

Beitrag von „joy80“ vom 16. März 2011 16:19

DANKE für eure Antworten! 😊 Ich bin etwas erleichtert, dass ihr auch solche Probleme habt.

Ich habe mir nun ein Ausmalblatt gemacht, auf dem einfach nur steht: "Du solltest mal wieder das Ausmalen üben!" und drunter ist ein Mandala, das viele Flächen hat.

Wir haben heute nochmals darüber gesprochen, was ich erwarte. Wer es nicht einhält, bekommt dieses Blatt als Extraaufgabe. Vielleicht wird es den Kindern dann bald mal zu doof...

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. März 2011 16:46

Wenn bei euch das Problem "massenhaft" auftritt, wäre es eventuell auch eine Möglichkeit das an die Kindergärten rückzumelden.

Wir als "Dorfsschule" haben es da vermutlich einfacher (weil nur 2 Kindergärten im Einzugsgebiet), aber ich weiß, dass hier in den "Vorschul"-Kindergartengruppen darauf Wert gelegt wird, dass die Kinder ordentlich ausschneiden, aufkleben und ausmalen können. Die trainieren das richtig.

Beitrag von „stone“ vom 17. März 2011 21:35

Das kommt sicher daher, dass die Kinder heutzutage weniger malen als früher... 😕

Ich denke, ein Knackpunkt ist das Ausmaltempo.

Wenn du die Kinder darauf hinweist, möglichst langsam auszumalen, dann wird es automatisch genauer.

Und der zweite Knackpunkt ist die Strichlänge. Je länger die gezogenen Striche sind, desto ungenauer ist das Ganze.

Ich glaube, das muss man ihnen mal bewusst machen, am besten vorzeigen und testen lassen: mal ganz schnell mit langen, wilden Strichen und dann gaaaanz langsam mit klitzekleinen Hin- und Herbewegungen.

Das ist zwar für unsereins selbstverständlich, aber bekanntlich soll man ja nichts voraussetzen.....

Beitrag von „Melanie01“ vom 18. März 2011 23:09

Ich habe bei meinen Kleinen auch das Problem, dass sie jetzt nach einem halben Jahr Schule irgendwie schlechter / unsauberer malen als noch im Kindergarten. Ich dachte, vielleicht könnens sie´s irgendwie nicht mehr... und hab gestern (nachdem ich den thread gelesen hab) mal einen Ausmalwettbewerb gemacht! 😊

...Mandalas mit kleinen Flächen...

Das war der Wahnsinn! Selbst meine Schwachen haben PERFEKT ausmalen können! 😅

Ich hab die Bilder jetzt mit Namen versehen und aufgehängt. Wenn dann mal wieder ein Kind mit Kritzelbild kommt, zeige ich nur noch auf sein Wettbewerbsbild "Das kannst du aber wirklich besser!" 😂

Mal sehen, ob sich da eine Langzeitwirkung einstellt.

Danke auf jeden Fall für eure Ideen!

LG,

Melanie01

Beitrag von „joy80“ vom 22. März 2011 15:41

DANKE für eure Antworten. Ich bin beruhigt zu lesen, dass es auch so geht 😊

Die Idee von Melaine finde ich super: Aumalwettbewerb. Das mache ich jetzt auch mal. Ich habe viel Platz im Klassenzimmer - das kann ich alles aufhängen.

Vielleicht sollte ich das gleich für's Schreiben auch noch machen 😊

Da hätte man dann auch mal ne Basis für Elterngespräche. Bei mir kommt immer ein riesiges Gemotze, wenn ich was neu schreiben lasse. Aber wenn ich der Meinung bin, dass es das Kind besser kann und einfach nur bequem ist, kommt das schon mal bis regelmäßig vor.